

Der Drahtbaum

Toshiya x Dai

Von -Tatsuro-

Der Drahtbaum

Mittlerweile auch weinend steht der rothaarige auf und hebt den Baum vom Boden auf. Richtig vertieft ist er darin was auf den Zetteln steht. Schöne Erinnerungen an alte Zeiten, Gutscheine über Dinge die er so gerne tut. Gedichte die ausdrücken sollen wie sehr Toshiya ihn doch liebt. Doch er wird durch das schrille Geräusch der Klingel aus seinen Gedanken gerissen. Er legt den Baum auf die Seite und geht zur Tür. Da steht Shinya mit einem mords Geschenk vor ihm. Perplex sieht Dai ihn an.

„was willst du hier?“

„Ich will zu deinem schatz... schließlich hat er heute Geburtstag. Feiert ihr schön?“

„Toshiyas Geburtstag? Heute? lie... wir haben Streit...“

Tatsächlich hatte er Totchis Geburtstag im Streit völlig vergessen. Er geht ein Stück zur Seite um Shinya rein zu lassen. //Wie konnte ich das den nur vergessen? Ich bin echt dämlich...//.

„Er ist oben in seinem Zimmer...“

Sofort geht Shinya an mir vorbei, nach oben. Er selbst geht erst mal in die Küche um sich einen Tee zu machen. Gerade setzt er das Wasser auf, als er Shinya oben schreien hört.

„ Dai ruf den Notarzt!“

//Notarzt? Wozu denn den Notarzt?//

„Was?!“

Doch da hört er Shinya oben schon Telefonieren. Von der Neugierde gepackt geht Big Red nach oben. Sofort steuert er auf Toshiyas Zimmer zu. Da sieht er gleich sein aufgeschnittenes Handgelenk. //Was hab ich nur getan?!//. Er rennt auf seinen Mitbewohner zu. Setzt sich ans Bett und zieht ihn zu sich hoch. ER drückt ihn an sich. Shinya geht nach unten, dem Notarzt öffnen. Sie nähen die Wunden des Bassisten. Der Drummer kümmert so lange um Dai. Zusammen sitzen sie im Wohnzimmer. Dai weint.

„Meinst du Toshiya schafft das?“

Fragt der völlig fertige Gitarrist den blonden Drummer, der ihn im Arm hält und versucht ihn zu beruhigen.

„Natürlich... aber... ich würde zu gerne wissen, warum er das getan hat.“

Sofort wird Dai kreidebleich im Gesicht. Er weiß schließlich genau was los ist, warum Totchi das getan hat. Immer wieder hallen die Worte in seinem Kopf wieder. //Geh doch verrecken Hara... Und dich liebt niemand Hara//. Er drückt sich an Shinya.

„ich bin schuld!“

„Unsinn... warum solltest du denn schuld sein?“

„Wir hatten Streit... er hat sich ewig in sein Zimmer verzogen... irgendwann heute Nachmittag kam er dann lächelnd in mein Zimmer mit einem Geschenk... ich hab ihn nur dumm angemacht, obwohl die Idee wirklich süß war... ich hab ihm den Baum hinterher geworfen und gesagt... das... er verrecken soll... und... das ihn niemand liebt... verstehst du Shinya? Deshalb hat er das getan... er wollte nur alles wieder gut machen, aber ich hab ihn mit Füßen getreten, obwohl ich gar nicht mehr sauer auf ihn war... das ist alles meine Schuld!“

Jetzt weinte der Gitarrist noch mehr als vorhin. Der Blonde drückt ihn an sich. Streichelt über seinen Rücken. Genau so wie Toshiya es immer getan hatte, wenn Dai traurig oder sonstiges war. Er selbst hat nur Tränen in den Augen.

„Was war das für ein Geschenk, Dai?“

„Er hatte so einen Drahtbaum, an den er ganz viele Zettel mit Gutscheinen gehängt hat... und weisst du was? Ein Gutschein ging über ein Lokal. Ich liebe dieses Restaurant. Nur... das Essen ist dort völlig überteuert. Man zahlt dort locker für ein Gericht um die 60 Euro (hai...ich war zu faul alles im Yen umzurechnen...*drop*)... Toshiya wollte mich zu einem ganzen Menü einladen... Preisklasse dafür liegt bei über 170 Euro... und ich weiß das Totchi im Moment kein Geld hat... aber er wollte mich dahin einladen und wenn es ihn verschuldet, ihm war das egal... er wollte mir zeigen das er alles für mich tut... ich fühl mich so schlecht... und dann auch noch an seinem 25. Geburtstag...“

„Ein Baum? So ein schwarzer Drahtbaum?“

„Hai... warum?“

„Toshiya hat diesen Baum geliebt, weisst du? Das ist die einzige Erinnerung die er an seine Eltern hat... sie hatten ihm den Baum gekauft. Er hatte so lange darum gebettelt und ein Riesen Theater gemacht. Auf der Heimfahrt hatte er einen großen Streit mit seinen Eltern, weil die Familie kein Geld hatte und relativ Arm war. Toshiyas Vater war sauer und achtete nicht so genau auf die Straße. Bis das Auto vom Weg abkam und sich überschlug... nur der kleine Toshiya hat mit seinen gerade mal 8 Jahren überlebt. Ein Wunder das er den Baum aus der Hand gibt. Er hat als er mir das erzählt hat gesagt das er das Gefühl hatte, seine Eltern haben ihn dafür gehasst, weil er immer so viel Geld gebraucht hatte, für unnötige Dinge. Er hatte keine Möglichkeit, dass alles wieder gut zu machen... seine Eltern waren nun tot und er alleine. Im Streit getrennt von den Menschen die er geliebt hat. Er meinte dass er deshalb heute teilweise noch Alpträume hat. Hat er dir das nie erzählt?“

Das Gespräch der beiden wird unterbrochen, als der Notarzt runter kommt. Er sagt

ihnen das alles noch mal gut gegangen ist und das Toshiya jetzt einfach ruhe braucht. Danach geht er. Daisuke steht auf und geht schnell nach oben. Sofort geht er in Toshiyas Zimmer. Legt sich zu ihm ins Bett. Nimmt seinen Koi in den Arm. Auch Shinya kommt bald wieder ins Zimmer. Er verabschiedet sich von Dai.

„Gib ihm das Geschenk wenn er wieder wach ist, hai?“

„Hai...“